

Zeitzeugen gesucht für ein Buch über Skiarena

Pensionierter Professor schreibt Buch über Skiarena am Arlberg.

LECH. (VN-kum) Als 24-Jähriger entdeckte der gebürtige Wiesbadener Ekkehard Bechler (71) das Skigebiet am Arlberg für sich. Es gefiel ihm so gut, dass er fortan jedes Jahr nach Lech zum Skifahren kam. Im Winter reiste der Hochschulprofessor, der an der Uni in Hamburg Volkswirtschaftslehre und Statistik unterrichtete, bis zu vier Mal jährlich an den Arlberg. Aber Lech blieb für ihn nicht nur eine Winterdestination. Im Sommer kommt er mit seiner Familie gerne zum Wandern. Bechler, der im Jahre 1970 zum ersten Mal nach Lech kam und dort auch geheiratet hat, erlebte mit, wie das Skigebiet sukzessive ausgebaut wurde und zu seiner heutigen Größe heranwuchs. Diese Entwicklung zum Skizirkus möchte der inzwischen pensionierte Professor nun in einem Buch dokumentieren.

In „Lifte und Leute“ (vorläuf. Arbeitstitel) setzt er sich mit der technischen Infrastruktur auseinander und zeigt auf, wie die Lifтанlagen - deren



Der Deutsche Ekkehard Bechler ist ein Arlberg-Fan. FOTO: PRIVAT

steigende Zahl und zunehmende technische Leistungsfähigkeit - zum Aufschwung des Skitourismus am Arlberg beigetragen haben. Aber Bechler will auch die Menschen hinter der Technik zu Wort kommen lassen, also jene, die sich für die Skiarena engagiert bzw. durch ihre Arbeit die Expansion erst möglich gemacht haben. „Sie und ihre Anekdoten sollen einen Platz in meinem Buch haben.“ Deshalb sucht Bechler jetzt nach Gesprächspartnern, Bildern und sonstigen Dokumenten aus jener Frühzeit der Arlberger Skiarena.

Kontakt: dr.bechler@t-online.de Dr. E.Bechler, Hergartweg 10, D-22559 Hamburg, Tel. +49 170 2761612.